



**ÖFFENTLICH**

DN.: 2013/0011 vom 08.02.2013

| Beratungsfolge                 | Termin     | Beratungsstatus |
|--------------------------------|------------|-----------------|
| Ausschuss für Planen und Bauen | 19.02.2013 | zur Information |

Sichtvermerke

|    |    |      |  |
|----|----|------|--|
| BM | EB | FB I |  |
|    |    |      |  |

### **Beratungsgegenstand**

#### **Sachstandsbericht zum Gestaltungswettbewerb Innenstadt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Zur Information.

#### **Sachdarstellung:**

Die weiteren Verfahrensschritte zur Auslobung des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes zur „Neugestaltung von Teilbereichen der Fußgängerzone“ sind entsprechend dem Zeitplan, wie im November 2012 dargestellt, durchgeführt worden.

Zu den 4 gesetzten Büros sind am 12.12.2012 unter notarieller Aufsicht aus 80 Bewerbern 11 weitere Büros, die an dem weiteren Verfahren teilnehmen, ausgelost worden. Darüber hinaus wurden 3 Büros als mögliche Nachrücker gelost. Bis zum 21.12.2012 haben alle 11 Wettbewerber ihre Teilnahme bestätigt, so dass nunmehr das Teilnehmerfeld der 15 Planungsbüros feststeht. Seit dem 04.01.2013 stehen den Wettbewerbern die Aufgabenstellung sowie die Planunterlagen zur Bearbeitung zur Verfügung.

An dem Rückfragenkolloquium am 10.01.2013 in Ochtrup nahmen Vertreter von 12 Büros teil. Neben der detaillierten Vorstellung der Wettbewerbsaufgabe durch Vertreter des betreuenden Büros BPW wurden die bis dahin eingegangenen Fragen beantwortet und der Ortstermin mit einer gemeinsamen Begehung der Wettbewerbsbereiche abgeschlossen.

Der Rückfragenzeitraum endete am 21.01.2013, so dass die Teilnehmer nunmehr bei der weiteren Bearbeitung auf sich gestellt sind. Der Zeitraum zur Bearbeitung endet am 05.03.2013, so dass sich an das Ende der Vorprüfung am 14.03.2013 durch das Büro BPW am 20.03.2013 die Jurysitzung in Ochtrup anschließt.

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten sowie eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der prämierten Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbes sind geplant.

Folgende Büros beteiligen sich am Wettbewerb:

- Büro für Architektur Stadt- und Freiraumplanung Lichtplanung Anke Deeken, Bremen
- Büro Drecker, Bottrop
- chora blau, Hannover
- Davids / Terfrüchte +Partner, Essen
- GOEP LA LTD / stanka landschaftsarchitektur, Kalkar
- hackl hofmann, Eichstätt
- Heuschneider Landschaftsarchitekten, Rheda-Wiedenbrück
- Landschaftsarchitektur Schwarz, Hünxe
- LohausCarl Landschaftsarchitekten, Hannover
- Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam
- Mettler Landschaftsarchitekten, Berlin
- SUD(D)EN Gärten und Landschaften, Krefeld
- PLANKONTOR S 1, Stuttgart
- Wbp landschaftsarchitekten, Bochum
- Zeeb & Partner, Ulm

**Umweltrelevanz:**

Vor Realisierung der Planung werden die Umweltauswirkungen der einzelnen Maßnahmen geprüft.

**Haushaltsrechtliche Beurteilung:**

Die Kosten für die Auslobung eines Freiraumplanerischen Wettbewerbes inklusive Betreuung durch das Büro BPW, Preisgelder, Entschädigung für die Preisrichter und Sachkosten werden aus dem nicht in Anspruch genommenen finanzierten Eigenanteil der erwarteten Landeszuwendung genommen.

**Generationengerechtigkeit:**

Nur durch eine nachhaltige Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt auch im Hinblick auf den demografischen Wandel für künftige Generationen aufrecht erhalten und steigern.

Im Auftrage:

Koke